

# WOCHENSPIEGEL

## Euskirchener Immobilienmesse

10.06.2017 – City-Forum Euskirchen  
Hochstraße 39 in 53879 Euskirchen

GEÖFFNET VON 10 BIS 17 UHR



## »Ich bin den Dreck vor der Türe leid«

Friedhelm Kappenstein betreibt »Trash-Fishing« und angelt aus Liebe zur Natur die kuriosesten Dinge aus der Erft

Wenn Friedhelm Kappenstein aus Euskirchen nicht gerade an seinem Schreibtisch bei der Bundestagsverwaltung in Berlin sitzt, betreibt er »Trash-Fishing«. Was sich anhört, wie ein hipper Freizeittrend aus den USA, ist in Wahrheit harte Knochenarbeit. »Ich bin den Dreck vor meiner Haustüre leid«, so der Euskirchener, der sich nun regelmäßig mit Zange, Müllsack, Handschuhen und Gummistiefeln ausrüstet, um aus dem Veybach die kuriosesten Dinge an Land zu ziehen.



Einkaufswagen und Bodenbeläge - Es gibt kaum einen Gegenstand, den Friedhelm Kappenstein noch nicht aus der Erft gefischt hat. Foto: privat

**EUSKIRCHEN (AB).** »Am Anfang der Fahrradsaison findet man viele Fahrradschlösser im Veybach. Ich hatte alleine letzte Woche neun unterschiedliche Fabrikate«, erzählt Friedhelm Kappenstein schmunzelnd. Im Herbst und Winter seien es vermehrt Regenschirme und Kopfbedeckungen. Nach Silvester und Karneval unterschiedliche Flaschen, Alu-Dosen, abgebrannte Leuchtkörper, Plüschtiere. Kappenstein: »Man weiß beim Trash-Fishing - so habe ich die Freizeitbeschäftigung genannt - nie, was einen erwartet«. Und manchmal widerfährt ihm auch Unangenehmes, beispielsweise

wenn die Schutzkleidung vollläuft, er im Sumpf stecken bleibt oder die kleinen grauen Plastiktüten noch voll Hundekot sind. »Man muss auch ein gutes Gleichgewichtsvermögen haben und sich vor glitschigen Felsen und Steinen, plötzlichen Löchern oder Spalten in Acht nehmen.

Die Aus- und Aufstiege an den Steilhängen sind auch sehr fordernd«, erzählt er. Denn er fischt nicht nur Unrat aus dem Wasser sondern beseitigt auch Müll am Ufer.

### Besondere Fänge

»Ich unterscheide den eigentlichen Hauptfang im oder auf dem Grund der Gewässer und den »Beifang« am Ufer. Im Gewässer sind es naturgemäß eher schwerere Objekte«, so Kappenstein. Klassiker und besondere Herausforderungen seien Einkaufs-

wagen und Autoreifen. Sie seien oft schon im Untergrund verankert und sind mit Grünzeug umwickelt. »Besondere Fänge«, gesteht er, »lassen meine Gedanken auch schonmal schweifen. Wer hatte wohl die roten Pumps an? Wer vermisst seinen Rauchmelder? Wo sind die Fahrräder zu den gefundenen Schlössern und wer hat aus welchem Grund darauf verzichtet, seine Medikamente zu nehmen?«. Schwimmendes Pelzgetier, Enten und andere Vögel sind häufig seine Weggleiter durch das Revier

von der Posthalterei bis zur Mündung in die Erft. Auch Passanten beobachten häufig das Trash-Fishing, bleiben immer wieder stehen und informieren sich über die neue Freizeitbeschäftigung, begutachten und kommentieren den Fang. »Interessenten, die selbst mit anpacken wollen, haben mich aber noch nicht angesprochen«, so der Müllsammler.

### Patenschaft

Vor fast einem Jahr hat Friedhelm Kappenstein einen Brief an Euskirchens Bürgermeister Dr. Uwe Friedl adressiert, in dem er sich über den vielen Müll entlang der Euskirchener Gewässer und in nächster Nähe zu seiner Haustüre beschwerte. »Der Bürgermeister reagierte zügig und bot mir eine Bachpatenschaft auf ehrenamtlicher Basis an. Schließlich wollte ich nicht nur klagen sondern auch aus Liebe zur Natur selbst versuchen, den Zustand zu ändern. Also nahm ich mich der Sache an«, erzählt er. Seit Oktober vergangenen Jahres wird Kappenstein von der Stadtverwaltung mit Müllsäcken, Griffzange und Handschuhen ausgestattet. Entsorgt wird der Müll über seine Restmülltonne. Sperrige Gegenstände werden vom Abfallwirtschaftszentrum abgeholt.

Bad · Heizung · Solar

SERVICE  
beraten · montieren · begeben

Binner

www.binnergmbh.de

El-Mila-Moda.de

El Mila Moda

Elena Seibel-Vererb

aktuelle Sommermode eingetroffen

53879 Euskirchen  
An Der Vogelrute 39  
gegenüber Aldi

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Facebook

### Lesen Sie auch

**Service:** Bio-Limonaden: Was ist eigentlich in der süßen Brause für den bewussten Verbraucher drin? S. 2

**Extra3:** Unter dem Motto »Gemeinsam stark für Kinder« geht das Benefiz-Event des SC Wißkirchen in die 15. Runde. Auch FC-Legende Wolfgang Weber kickt mit. S. 3

**Freizeit:** Zehn Bands, Chöre und Ensembles treten bei »Ein ganzes Dorf macht Musik« in Weiler am Berge. S. 15

**Dialog:** Farbenfrohes Gartenfestival auf Schloss Eicks. Der WochenSpiegel verlost Karten. S. 17

## Weg zum Haus führt durchs City-Forum

Der WOCHENSPIEGEL präsentiert: Erste Euskirchener Immobilienmesse am Samstag, 10. Juni

All jene, die ein Eigenheim kaufen, mieten oder vermieten möchten, sollten sich den 10. Juni rot im Kalender markieren. Dann präsentiert der WochenSpiegel die erste Euskirchener Immobilienmesse. Aussteller, die in der Bau- und Immobilienbranche Rang und Namen haben, informieren von 10 bis 17 Uhr im City-Forum Euskirchen, Hochstraße 39, über ihre Dienstleistungen.



Die Aussteller der 1. Euskirchener Immobilienmesse wollen den Häuslebauern Grund zur Freude geben. Foto: Pixabay/Jarmoluk

**EUSKIRCHEN.** Ähnliche Messen finden in Köln, Bonn oder Aachen bereits seit einigen Jahren wiederholt statt, erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit und zeigen sowohl die Interessen und Wünsche der Besucher, als auch die heutigen Möglichkeiten auf. Jedoch hat jede Region ihre eigenen Regeln und Besonderheiten.

### Aussteller

Deswegen stehen auf der ersten Euskirchener Immobilienmesse am Samstag,

suchen aus der Region Rede und Antwort. Das Angebot der Aussteller ist breit gefächert und erstreckt sich vom ortsansässigen Finanzdienstleister über Projektplaner und deutschlandweit agierende Immobiliendienstleister und Bauunter-

nehmen (Mehr dazu im Innenteil dieser Ausgabe auf den Seiten 6-7). Neben diversen Ausstellern aus der Bau- und Immobilienbranche erwartet die Besucher auch ein informatives Rahmenprogramm, bestehend aus Vorträgen.

### Rahmenprogramm

10.45-11.15 Uhr: Was ist meine Immobilie wert? Vortrag von Christian Göbbels, Bennau & Göbbels, Mitglied im Gutachterausschuss Kreis Euskirchen  
11.30-12.15 Uhr: Rechtliche Aspekte des Immobilienkaufs; Vererben und Verschenken von Immobilien - Vortrag eines Euskirchener Notars  
14-14.30 Uhr: Entwicklung des Immobilienmarktes im Kreis Euskirchen - Vortrag von Stephan Reinders, S-Finanz Euskirchen GmbH  
14.45-15.15 Uhr: Die häufigsten Fehler beim Bauen - und wie man sie vermeidet - Vortrag von Dipl.-Ing. Dietmar M. Strick, Strick Architekten + Ingenieure  
15.25-15.55 Uhr: Die Investition in die eigenen 4 Wände. Für wen sich Bausparen lohnen kann - Vortrag von Thomas

### Frau am Bahnhof mit Messer bedroht

**EUSKIRCHEN.** Am späten Freitagabend nutzte eine 26-Jährige aus Euskirchen die Bahnunterführung zum Park+Ride-Parkplatz an der Vogelrute. Als sie die Straße Vogelrute erreichte, wurde sie von zwei Männern aufgefordert, die Geldbörse heraus zu ge-

ben. Um seiner Forderung Nachdruck zu verleihen, zückte einer der beiden Männer ein Messer. Nun griff der vermeintliche Mittäter ein und forderte seinen Kumpanen zum Abbruch der Tat auf. Die Männer flüchteten in Richtung Parkplatz.

**Aktion Testen der Besten 6.6. - 16.6.17**  
Unser Testsieger radikal reduziert!  
E-Bike Roadshow Freitag 16. Juni  
Das Fahrradparadies in NRW  
Kalkhoff  
ERSTSTART Bike Reiter

49. Jahrgang  
ADA-geprüfte Druckauflage:  
52.868 Exemplare  
**KONTAKT**  
WochenSpiegel  
Gerberstr. 41  
53879 Euskirchen  
Tel.: 0 22 51 / 94 24 - 0  
Fax: 0 22 51 / 94 24 - 99  
**Öffnungszeiten**  
Mo.-Fr.: 8.30 - 17 Uhr  
**Kleinanzeigen/  
Ticketverkauf**  
Tel.: 0 22 51 / 94 24 - 0  
ws-euskirchen@weiss-verlag.de  
**Redaktion**  
Anja Breuer  
Tel.: 0 22 51 / 94 24 - 30  
abreuer@weiss-verlag.de  
**Zustellung**